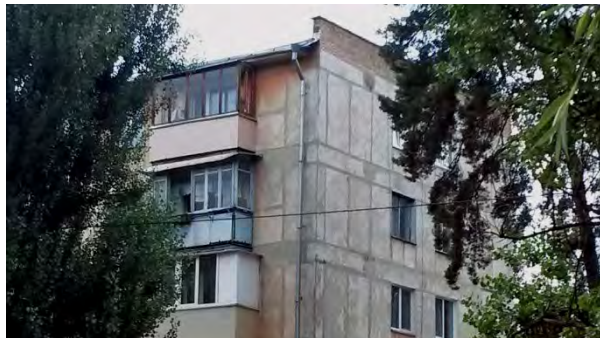


Enhance Energy Efficiency of the Housing Stock in Ukraine through Energy Performance Certificate

Projektart: Pilotprojekt	Technologie: Energieeffizienz
Land: Ukraine	Projektstatus: Abgeschlossen
Projektstart: Mai 2015	Projektende: März 2017
Partner: SUPSI-ISAAC, Canobbio, www.isaac.supsi.ch , Massimo Mobiglia, Roman Rudel	



© SUPSI



© SUPSI

Schweizer Beitrag

Der Schweizer Partner SUPSI-ISAAC verfügt über eine grosse Erfahrung im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere der Photovoltaik und der Geothermie, sowie im Bereich von energetischen Sanierungsmassnahmen von Gebäuden, in der Bewertung der Energieeffizienz, mit Umweltstudien und mit Beiträgen zur Energiepolitik.

Portrait

Der Gebäudebestand in der Ukraine ist relativ alt: 42% aller Wohngebäude wurden vor 1960 erstellt, nur 7% nach 1991. Insbesondere Mehrfamilienhäuser sind 30-50 Jahre alt und zeichnen sich durch billiges Baumaterial aus, welches ungetestet industriell hergestellt wurde und eine schlechte Qualität vorweist. Daher und aufgrund mangelnden Unterhalts sind diese Gebäude heute in schlechtem Zustand. Der Wärmeverlust in diesen Gebäuden beträgt bis zu 50%. Die Wohnqualität ist sehr dürftig und der Kontakt mit umweltschädlichen und gefährlichen Baustoffen ungesund. Dieses Projekt soll die Verantwortlichen in der Ukraine in der Beurteilung der Energieeffizienz ihres Gebäudebestands unterstützen. Die aktuell in der Schweiz verwendete Methode PETRA soll an den Kontext angepasst und in einer Pilotphase getestet werden. Auch ein Gesamtenergieausweis ist in dieser Methode enthalten. Den lokalen Partnern werden die entsprechenden Fähigkeiten und Kenntnisse in Kursen und mittels praktischer Bewertung repräsentativer Gebäude in Kiew vermittelt.

Resultate

Nach den Anpassungen des Tools an die ukrainischen Rahmenbedingungen wurden die Datengrundlagen zusammengetragen und eingefügt sowie an einem Schulhaus getestet. Danach fand während vier Tagen eine Intensivschulung von 12 ukrainischen Auditoren in der Anwendung dieses Werkzeugs statt. Jeder Auditor hat anschliessend ein Gebäude analysiert und einen Schlussbericht erstellt. Die Ausbildung schloss mit einer mündlichen Prüfung sowie der Zertifikatsübergabe ab.

Wirkung

In der Ukraine ist die Methode PETRA inzwischen ein wichtiges Element für die Beurteilung der Energieeffizienz von Gebäuden. Mit drei führenden ukrainischen Institutionen konnten Ausbildungsvereinbarungen für die Multiplikationsphase unterzeichnet werden. Damit wird die notwendige Ausbildung von Auditoren für Energieeffizienz längerfristig sichergestellt.

Dokumentation

Schlussbericht „Enhance Energy Efficiency of the Housing Stock in Ukraine through Energy Performance Certificate“ [7] verfügbar auf www.repic.ch.